

PRESSEMITTEILUNG | 12. AUGUST 2020

VIEL ERREICHT UND NOCH VIEL VOR

3. NACHT DER TECHNIK RHEIN-ERFT MIT BESUCHERN VOR ORT UND VIRTUELLER PREMIERE

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Das dachten sich die Veranstalter der Nacht der Technik Rhein-Erft. Dank verantwortlicher Hygienekonzepte und des großen Engagements der Technikvereine VDI und VDE, sowie aller beteiligten Unternehmen, Behörden, Sponsoren und Partner, wird das im Mai noch Unmögliche jetzt möglich: Die dritte Nacht der Technik Rhein-Erft wird am 11. September - fast wie gewohnt - über die Bühne gehen. Neben dem klassischen Blick hinter die Kulissen der Technologieunternehmen bietet die „Corona-Ausgabe“ auch virtuelles Sendungsbewusstsein. Man darf gespannt sein, welches technische Feuerwerk die 20 teilnehmenden Stationen zwischen 18:00 und 24:00 Uhr entfachen werden. Denn an dem Motto „Sehen, verstehen und erleben“ wird selbstredend nicht gerüttelt. Natürlich mit dem nötigen Sicherheitsabstand.

TECHNIKNACHTPERLEN SELBST ENTDECKEN

Wer bei Rhein-Erft an Industrieromantik denkt, liegt zwar richtig - aber eben nicht so ganz. Die Traditionsbranchen haben sich lange schon ins 21. Jahrhundert befördert. Auch für neue Branchen bietet einer der wirtschaftsstärksten Standorte Nordrhein-Westfalens gute Perspektiven für Wachstum und Innovationen. Hier sind viele Entdeckungen selbst zu machen: Innovative Lösungen und neue Technologien zeigt beispielsweise in **Bergheim Imagine Engineering**. Hier kann man erleben, wie mit Hilfe von Computeranimationen und 3D-Druck aus Ideen Prototypen entstehen.

Erfindergeist ist auch beim Thema Energieeffizienz gefragt. Und die braucht man bei der Kühlung von Obst und Gemüse. Mit welcher Doppelstrategie die Experten der **Fruchthansa in Wesseling** den Energieverbrauch bei der Kälteerzeugung verringern und gleichzeitig die entzogene Wärmeenergie sinnvoll nutzen, erfahren Neugierige in deren Logistikzentrum. **Die Nacht der Technik ist ein für alle offener Entdeckungsparcours, in dem viele Überraschungen verborgen sind.**

UNTERSTÜTZT VON:



SPONSOREN:



WISSENSCHAFTSPARTNER:



MEDIENPARTNER:



INITIIERT VON:



VERANSTALTUNGSZENTRALE FEIERABENDHAUS IN HÜRTH-KNAPSACK

Wo aber könnte man besser beginnen, als an einem Traditionsstandort im Kreis: dem **Chemiepark Knapsack**? Vor mehr als 100 Jahren als Produktionsstandort für Stickstoffdünger gegründet, beherbergt das auf 180 Hektar gewachsene Gelände heute fast 20 international tätige Chemieunternehmen und ebenso viele Dienstleister. Ganz zu schweigen von einem Infrastrukturnetz, das seinesgleichen sucht. 138 Kilometer Rohrleitungen und ein 40 Kilometer langes Straßennetz verbinden die Industriegebiete Hürth und Knapsack und den Chemiepark mit der Welt. Wer das mit eigenen Augen sehen will, kann es bei einer Busrundfahrt über das erleuchtete Gelände tun – vorbei an gigantischen Produktionsanlagen und Kraftwerken.

„Wir möchten für technische Berufe begeistern – gerade auch den Nachwuchs.“, erklärt Horst Behr, Vorsitzender des VDI Kölner Bezirksverein e.V. das Veranstaltungskonzept. Auf der neuen **Techniknacht-Expo** von VDI und VDE am Architekturhighlight Feierabendhaus treffen innovative Unternehmen auf kluge Techniknachtköpfe. Mit am Start sind die Wasserstoffvisionäre von **Hycologne e.V.** mit ihren emissionsfreien Fahrzeugen. Cleantech und die Reduzierung von Wasserverbrauch stehen bei den Filterexperten von **i+f process** auf dem Zettel. Wer selber digitale Baupläne entwerfen möchte, ist bei der **TH Köln** goldrichtig. **Kölnmetall** informiert im „M+E-InfoTruck“ über Ausbildungs- und Studiengänge in der Metall- und Elektroindustrie, **YNCORIS** vertritt das Thema Berufseinstieg bei einem der führenden Industriedienstleister in Deutschland.

XXL FORMATE AUCH IN BRÜHL UND IN FRECHEN

Doch auch abseits des Chemiepark Knapsack trifft man auf Technologieunternehmen, die den Standort groß gemacht haben - wie das **Eisenwerk Brühl**. Seit mehr als 100 Jahren wird hier flüssiges Eisen zu Werkstücken gegossen. Lassen Sie sich von modernster Technik in Kombination mit althergebrachtem Wissen und jahrelanger Erfahrung mitreißen.

UNTERSTÜTZT VON:



SPONSOREN:



WISSENSCHAFTSPARTNER:



MEDIENPARTNER:



INITIIERT VON:



Beeindruckend auch die 17.000qm überdachter Fläche im Waggonwerk Brühl. Hier haben Technikbegeisterte die Möglichkeit, die Instandsetzung von Güterwaggonen aus nächster Nähe zu beobachten. Noch mehr XXL gibt's nur in der Hauptwerkstatt Grefrath der RWE Power AG. Hier werden sogar Schaufelräder mit einem Durchmesser von 20 Metern - beim Kohleabbau im Einsatz - repariert. Selbstverständlich mit modernster Robotertechnik. Und wer liefert die Energie für all die Industriegiganten? Unternehmen wie die innogy Westenergie. Im Umspannwerk in Frechen erfährt man allerhand über Energieerzeugung, aber auch was Netzautobahnen mit der Energiewende zu tun haben.

NACHT DER TECHNIK IM LIVESTREAM

Auch das Programm im Feierabendhaus Knapsack macht sich 2.0-ready. Erstmals in der Geschichte der Techniktage wird per Livestream in die Community gesendet. Interessante Interviews, eine Schalte ins **Briefverteilzentrum der Deutschen Post** in Frechen oder ins Ausbildungslabor der **Rhein-Erft Akademie** – von 18:00 bis 22:00 Uhr können auch Daheimgebliebene per Facebook oder YouTube virtuell dabei sein.

BERICHTE VOM TÄGLICHEN WASSERSAUBERMACHEN

Dass die Unternehmen im Chemiepark Knapsack jede Menge Wasser benötigen, ist vorstellbar. Dass diese Menge aber so gewaltig ist, dass sie für eine Stadt mit 220 000 Einwohnern ausreicht, vielleicht nicht. Um den Wasserverbrauch im Chemiepark trotzdem möglichst gering zu halten, hat sich die **Abwasser-Gesellschaft Knapsack** ein Abwasserreinigungssystem einfallen lassen, das die 20-malige Verwendung des Wassers ermöglicht. Besucher, die tiefer in die Materie eintauchen möchten, erfahren alles Wissenswerte bei einem Rundgang durch die drei Klärstufen des Klärwerks im Chemiepark.

Vergleichen wir das doch einfach mal mit 120.000 Menschen aus privaten Haushalten. Was diese 120 000 Menschen dem Abfluss übergeben, landet nur eine Shuttlebusstation entfernt in der Kläranlage Kenten des **Erftverbandes**. Bei tollen Mitmachaktionen in der Nacht der Technik lernen dort schon die Kleinsten, wie man Abwasser wieder sauber kriegt. Eine spektakuläre nächtliche Kulisse gibt es gratis oben drauf.

UNTERSTÜTZT VON:



SPONSOREN:



WISSENSCHAFTSPARTNER:



MEDIENPARTNER:



INITIIERT VON:



TICKET SICHERN UND 2 PERSÖNLICHE FÜHRUNGEN RESERVIEREN

Wer sich diese und viele weitere Eindrücke nicht entgehen lassen möchte, kann sich bei KölnTicket.de ab sofort eine Eintrittskarte sichern. Erwachsene zahlen 10 €, Familien mit 4 Personen 20 € und ermäßigt kostet das Ticket 5 €. Die Tickets berechtigen zum Besuch von zwei reservierungspflichtigen Veranstaltungen und der Techniknacht-Expo am Feierabendhaus. Bitte mit dem Reservierungscode auf dem Ticket schnell über nacht-der-technik.de Wunschplätze reservieren.

INFEKTIONSSCHUTZREGELN

In den Shuttlebussen, an den Infoständen und während der Führungen ist das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung verpflichtend. Auch die üblichen Abstands- und Handdesinfektionsregeln sind einzuhalten. Weiter besteht für alle Unternehmens- und Ausstellungsbesuche Registrierungspflicht mittels Kontaktdatenerfassung.

EINE FRAGE ZUM SCHLUSS

Wie kommt man hin? Ganz einfach: Über die Shuttleknotenpunkte am Chemiepark Hürth-Knapsack, am Aachener Tor in Bergheim oder am Bahnhof Brühl.

Und wer macht ganz genau mit? 20 Unternehmen aus Hürth, Wesseling, Bergheim, Brühl und Frechen. Die genaue Aufstellung findet sich im Anhang dieser Presseinformation.

INTERVIEWANFRAGEN ODER BILDMATERIAL

Wir stehen auf Wunsch gerne zu Ihrer Unterstützung zur Verfügung.

Pressebüro 3. Nacht der Technik Rhein-Erft
plan deluxe – Agentur für Event & Media
Tel. 0221/30 23 98 6-0, Fax: 0221/30 23 98 6-8
E-Mail: kontakt@nacht-der-technik.de
www.nacht-der-technik.de

UNTERSTÜTZT VON:



SPONSOREN:



WISSENSCHAFTSPARTNER:



MEDIENPARTNER:



INITIIERT VON:



DIE UNTERNEHMEN BEI DER
3. NACHT DER TECHNIK RHEIN-ERFT

ABWASSER-GESELLSCHAFT KNAPSACK GMBH

BASF AGRICULTURAL SOLUTIONS GMBH

BAYER AG, CROP SCIENCE DIVISION

CHEMIEPARK KNAPSACK

DEUTSCHE POST AG – BRIEFZENTRUM KÖLN WEST

EISENWERK BRÜHL GMBH

ERFTVERBAND – GRUPPENKLÄRWERK BERGHEIM-KENTEN

FRUCHTHANSA GMBH

HYCOLOGNE – WASSERSTOFF REGION RHEINLAND E.V.

I+F PROCESS GMBH

IMAGINE ENGINEERING GMBH

INNOGY WESTENERGIE– UMSPANNANLAGE FRECHEN

KÖLNMETALL M+E-INFOTRUCK

RHEIN-ERFT AKADEMIE GMBH

RWE POWER AG – VEREDLUNG AM KNAPSACKER HÜGEL

RWE POWER AG – HAUPTWERKSTATT GREFRATH

TH KÖLN

WAGGONWERK BRÜHL GMBH

WERKSFEUERWEHR KNAPSACK

YNCORIS GMBH & CO. KG

UNTERSTÜTZT VON:



SPONSOREN:



WISSENSCHAFTSPARTNER:



MEDIENPARTNER:



INITIIERT VON:

